

## Fünf Aspekte der Gemeinde

Botschaft fünf

Schriftlesung: 1.Tim. 3:15–16; Gal. 6:10, 16

### I. Die Gemeinde Gottes ist das Haus des lebendigen Gottes – 1.Tim. 3:15:

Tag 1

- A. Das Haus Gottes ist der Haushalt Gottes – Eph. 2:19:
1. Die Wohnstätte, die das Haus ist, und die Familie, die der Haushalt ist, sind ein Gebilde, eine Gruppe von Berufenen, Wiedergeborenen, in denen Gott Selbst wohnt – 1.Petr. 1:3; 2:5; 1.Kor. 3:16.
  2. Der Haushalt Gottes setzt sich zusammen aus den vielen Söhnen Gottes als den vielen Brüdern Christi, des erstgeborenen Sohnes Gottes – Röm. 8:29; Hebr. 2:10–12.
  3. So wie Christus nicht von den Gliedern Seines Leibes getrennt ist, sondern in ihnen wohnt, ist der Vater nicht von den Gliedern Seines Haushaltes getrennt, sondern ist in all Seinen Kindern – Röm. 8:10; 12:4–5; 2.Kor. 6:16.
  4. Wenn Paulus über die Gemeinde als dem Haus Gottes spricht, so bezieht er sich auf Gott als den lebendigen Gott; weil Gott lebendig ist, ist in Ihm, durch Ihn und mit Ihm auch die Gemeinde als das Haus Gottes lebendig; ein lebendiger Gott und eine lebendige Gemeinde leben, handeln und arbeiten zusammen – 1.Tim. 3:15; 1.Kor. 3:16.

Tag 2

- B. Als das Haus Gottes ist die Gemeinde die Wohnstätte Gottes, der Ort, an dem Gott Seine Ruhe haben kann und auf den Er Sein Vertrauen setzt – Eph. 2:22.
- C. Die Gemeinde als das Haus des lebendigen Gottes – das Haus des Vaters – ist die vergrößerte, universale, göttlich-menschliche Einverleibung – Joh. 14:2, 20.

Tag 3

### II. Die Gemeinde ist die stützende Säule und die tragende Grundfeste der Wahrheit – 1.Tim. 3:15:

- A. Die Wahrheit ist der Dreieine Gott, der Christus als die Verkörperung, das Zentrum und den Ausdruck hat, um die Gemeinde als den Leib Christi, das Haus Gottes und das Königreich Gottes hervorzubringen – Kol. 2:9; Eph. 1:22–23; 4:16; 1.Tim. 3:15; Joh. 3:3, 5.
- B. *Wahrheit* in 1. Timotheus 3:15 bezieht sich auf die Wirklichkeiten, die das Neue Testament nach Gottes neutestamentlicher Ökonomie in Bezug auf Christus und die Gemeinde offenbart – Mt. 16:16, 18; Eph. 5:32.
- C. Die Gemeinde trägt Christus als die Wirklichkeit; die Gemeinde bezeugt vor dem ganzen Universum, dass Christus und Christus allein die Wirklichkeit ist – Joh. 1:14, 17; 14:6.
- D. Als die Säule, die die Wahrheit trägt, und als die Grundfeste, die die Säule aufrechterhält, bezeugt die Gemeinde die Wirklichkeit, die Wahrheit von Christus als dem Geheimnis Gottes und von der Gemeinde als dem Geheimnis Christi – Kol. 2:2; Eph. 3:4.

### III. Die Gemeinde ist die Offenbarwerdung Gottes im Fleisch – das Geheimnis der göttlichen Lebensweise – 1.Tim. 3:15–16:

- A. Gottes Offenbarwerdung war zuerst in Christus als einem individuellen Ausdruck im Fleisch – Joh. 14:9; 1.Tim. 3:15–16.
- B. Gott wird in der Gemeinde, dem Haus Gottes und dem Leib Christi, als dem vergrößerten, korporativen Ausdruck im Fleisch offenbar gemacht – Eph. 2:19; 1:22–23:

1. Die Offenbarwerdung Gottes im Fleisch, die mit Christus begann, setzt sich mit der Gemeinde fort, die die Zunahme, die Vergrößerung und die Vervielfältigung der Offenbarwerdung Gottes im Fleisch ist – Joh. 14:9; 1.Tim. 3:15–16.
  2. Dies ist Christus, der als die Offenbarwerdung Gottes von der Gemeinde ausgelebt wird – Gott offenbar geworden im Fleisch in einem umfassenderen Sinn, dem neutestamentlichen Prinzip der Fleischwerdung gemäß – 1.Kor. 7:40; Gal. 2:20.
- C. Das große Geheimnis der göttlichen Lebensweise besteht darin, dass Gott Mensch geworden ist, damit der Mensch im Leben und in der Natur, aber nicht in der Gottheit, zu Gott werden kann, um einen korporativen Gott-Menschen für die Offenbarwerdung Gottes im Fleisch hervorzubringen – Röm. 8:3; 1:3–4; Eph. 4:24.

#### IV. Die Gemeinde ist der Haushalt des Glaubens – Gal. 6:10:

Tag 4

- A. Die Gläubigen sind die Glieder der Familie, des Haushaltes des Glaubens; das Haus Gottes, das ewige Bethel als das Herzensverlangen Gottes ist das Haus des Glaubens – 1.Mose 28:11–12, 16–19a; Gal. 6:10.
- B. Der Glaube hat zwei Bedeutungen – eine objektive und eine subjektive – 1.Tim 1:19; 2.Petr. 1:1:
1. Als objektive Bedeutung bezieht sich „der Glaube“ auf Dinge, an die wir glauben – Apg. 14:22; 1.Kor. 16:13; Jak. 3, 20; Eph. 4:13; 2.Tim. 4:7.
  2. Als subjektive Bedeutung bezieht sich „der Glaube“ auf die Handlung des Glaubens der Gläubigen, die Glaubenshandlung – Gal. 2:20; Röm. 1:17.
- C. Der Glaube der Gläubigen ist eigentlich nicht ihr eigener Glaube, sondern Christus, der als ihr Glaube in sie hineinkommt – 3:22; Gal. 2:16.
- D. Glaube heißt zu glauben, dass Gott ist; zu glauben, dass Gott ist, heißt zu glauben, dass Er alles für uns ist und dass wir nichts sind – Hebr. 11:6; Joh. 8:58; Pred.1:2.
- E. Unser Geist des Glaubens ist das Organ, das wir üben müssen, um allem von unserem unsichtbaren Gott Substanz zu verleihen und so allem, was Er objektiv ist, auf uns zu übertragen, damit es zu unserer subjektiven Erfahrung wird – Joh. 4:24; Hebr. 11:1, 27; 1.Petr. 1:8; 2:7; 2.Kor. 4:13.
- F. Wir alle haben in der Qualität denselben Glauben, aber die Quantität des Glaubens, den wir haben, hängt davon ab, wie viel wir den lebendigen Gott berühren und dadurch sein Zunehmen in uns zulassen – Röm. 12:3; Apg. 6:5; Kol. 2:19.

#### V. Die Gemeinde ist das Israel Gottes – Gal. 6:16:

Tag 5

- A. Der Apostel Paulus betrachtet die vielen einzelnen an Christus Gläubigen insgesamt als das Israel Gottes – V. 8, 16:
1. Das Israel Gottes ist das wahre Israel, das alle Gläubigen an Christus einschließt, sowohl die aus den Heiden als auch die aus den Juden, die die wahren Söhne Abrahams und der Haushalt Gottes sind – Röm. 9:6b; 2:28–29; Phil. 3:3; Gal. 6:15–16, 10; 3:7, 29.
  2. Das wahre Israel, das geistliche Israel, ist die Gemeinde – 6:16; Mt. 16:18.
  3. In Gottes neutestamentlicher Ökonomie sind wir sowohl zu den Söhnen Gottes und als auch zum Israel Gottes gemacht worden; unsere Bestimmung ist es, Söhne Gottes zu sein, die Gott zum Ausdruck

Tag 6

bringen, und auch Könige, die im Königreich Gottes regieren – Gal. 3:26; 6:16; Offb. 21:7; 22:5b; 12:5a.

4. Als das Israel Gottes repräsentieren wir Gott, üben wir Seine Autorität aus und führen wir für die Erfüllung Seines Vorsatzes Seine Verwaltung auf der Erde aus – 1.Mose 1:26, 28; Lk. 10:19; Offb. 12:5, 7–11.
  5. Gottes neutestamentliche Ökonomie besteht nicht nur darin, uns zu Söhnen Gottes zu machen, sondern auch zum Israel Gottes; wir müssen solch ein Israel, solch ein Fürst sein, um auf der Erde die Regierung Gottes auszuführen – Eph. 1:5; Hebr. 2:10; Röm. 8:14, 19; Gal. 3:26; 4:6–7; 6:16; Mt. 6:9–10.
- B. Die Gemeinde als das Israel Gottes ist eine Miniatur des kommenden Neuen Jerusalem, das die letzte und höchste Vollendung des Israel Gottes ist – Offb. 21:2.